





(Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 8 Stunden)

Zusätzlich zu den Seminaren findet lehrgangsübergreifend der Grundkurs Film statt. Zudem findet eine Einführung in die Kamera- Licht und Tontechnik der filmArche statt.

EINFÜHRUNG/STUDIENFAHRT

UE 2 + 1 WE - Einführung – 2 Termine à 8 Stunden + 1 Wochenende

Zum Beginn des Studiums steht die Einführung in das Studium an der filmArche, sowie eine gemeinsame Studienfahrt, damit sich alle in lockerer Atmosphäre kennenlernen können.

EINFÜHRUNG IN DEN LEHRGANG PRODUKTION

UE 1 – Einführung – 1 Termin à 8 Stunden

SCHAUSPIEL 1 – KÖRPERARBEIT UND SCHAUSPIELFÜHRUNG

UE 9 – Übungsseminar – 9 Termine à 8 Stunden

Die Arbeit mit den Schauspielern. Dieser erste und größte Lernblock der Studienzeit soll zu Beginn der Ausbildung den Kern der Regiearbeit vertiefen. Körperarbeit der Schauspieler:

Wie vermittelt sich Körpersprache? -Sprache ohne Worte

Praktische Übungen (Improvisationen, Chechovübungen): Haltung, Gestik, Mimik, Aktionen. Diese werden vertieft durch Workshops mit Energie-, Wahrnehmungs-, Entspannungs- und Atemübungen. Beobachtungen, Wirkung auf den Zuschauer, Reflektionen.

Ausgehend von theoretischen Grundlagen (Stanislawski, Chechov, Brecht) werden praktische Erfahrungen mit Stimme, Körper und Präsenz in der Darstellung einer Figur eingesetzt.

Schauspielführung: Unterschiede bei einer Inszenierung, Unterschiede zwischen Schauspiel auf der Bühne, vor der Kamera, Vertiefen filmspezifischer Methoden, Anleitung unterschiedlicher Schauspielmethoden (z.B. Stella Adler, Method Strassberg), praktische Erprobungen in der Gruppe. Praktische Übungen zum Inszenieren ganzer Szenen

Gemeinsame Auswertungen mit dem Focus: -Probleme der Schauspieler vor der Kamera -Auflösungsstrategien -Improvisationsarbeit bei der Probe, am Set -Kommunikation mit den Schauspielern -Arbeitsalltag der Schauspieler.

Die Durchführung und Wiederholung der praktischen Übungen über die gesamte Lehrzeit wird empfohlen.

Literatur: Reader; Stanislawski, Chechov, Brecht



SETÜBUNG

UE 1 + 2 WE – Praxisübung – 1 Termin à 8 Stunden + 2 Wochenenden

Gemeinsam mit allen anderen Departments findet eine erste Set-Übung statt, um die Abläufe an einem Filmset kennenzulernen. Dazu drehen verschiedene Teams jeweils eine kurze Szene.

CASTING I

UE 2 – Übungsseminar – 2 Termine à 8 Stunden

Bei einem Casting geht es darum, die richtige Besetzung für einen Film zu suchen und vor allem zu erkennen. Dies geschieht unter folgenden Aspekten:

- die Eigenschaften der Figuren
- daraus abzuleitende Herausforderungen für die Schauspieler
- der Weg, das Potenzial eines Schauspielers zu erkennen
- die Organisation eines Castings

DRAMATURGIE 1

UE 5 – Übungsseminar – 5 Termine à 8 Stunden

Gemeinsam mit dem Drehbuchkurs

Vermittelt werden sollen Grundlagen der klassischen Dramaturgie nach Aristoteles und ihrer heutigen Interpretation. Aber auch epische, episodische oder experimentelle Erzählformen sollen vorgestellt werden. Anhand von Filmbeispielen können die Ergebnisse des Seminars überprüft und diskutiert werden. Wir analysieren verschiedene Wendepunkte, typische Figurenkonstellationen und die Elemente, die Tempo, Rhythmus und Dynamik der Geschichte bestimmen.



STOFFENTWICKLUNG ERSTJAHRESFILM - ALPHA

UE 1 + 4 – Praxisübung – 1 Termin à 8 Stunden + 4 Termine à 8 Stunden zusätzlich

Gemeinsam mit dem Drehbuch- und dem Produktionskurs entwickeln wir die Drehbücher für den Erstjahresfilm (Alpha-Projekt). Hier geht es besonders darum von Beginn an alle dramaturgischen wie produktionsrelevanten Aspekte und Notwendigkeiten in die Stoffentwicklung einfließen zu lassen.

PRODUKTION 1

UE 3 – Übungsseminar – 3 Termine à 8 Stunden

In diesem Seminar betrachten wir zunächst die Aufgabenverteilung vor, während und nach dem Dreh. Wir beschäftigen uns mit der Drehplanung und dem Management und der Organisation des Sets. Zudem werden wir uns den wesentlichen Verträgen und dem Rechterwerb widmen.

SETPSYCHOLOGIE 1

UE 1 – Übungsseminar – 1 Termin à 8 Stunden

Voraussetzungen für eine gute Atmosphäre am Set

Fragestellung: -Rollenmodell des Regisseurs – Allgemeine Grundlagen - Grundbegriffe der Gruppendynamik, Kommunikationspsychologie -Praktische Methoden in der Teamarbeit -Konfliktbewältigung zum Erhalt einer effektiven Arbeitsatmosphäre.

BILDKOMPOSITION - GRUNDLAGEN

UE 2 – Übungsseminar – 2 Termine à 8 Stunden

Eine Auseinandersetzung mit filmgestalterischen Mitteln anhand der Grundregeln der Bildkomposition: -Wahrnehmung von Bildern -Visuelle Erzählung -Grundregeln der Bildkomposition, gestalterische Mittel -Analyse von Filmen im Hinblick auf Elemente wie: Linie, Form, Farbe, Fläche, Goldener Schnitt, Tiefenstaffelung, Bild- und Einstellungsgröße -Kenntnisse zur Erzeugung von emotionalen Wirkungen und Assoziationen -Technische Grundlagen der Bildgestaltung bei Film und Video.

MIS EN SCÈNE 1

UE 3 – Übungsseminar – 3 Termine à 8 Stunden

Dieser Block behandelt drei Bereiche der „Mise en scène“ theoretisch und praktisch: Im Feld der Bildgestaltung wird mit den verschiedenen bildkompositorischen Möglichkeiten sowie Kameratechniken und -bewegungen (statische und dynamische Komposition, Licht, Optiken, Perspektive) experimentiert. Grundzüge der Lichtgestaltung sowie die Inszenierung von Personen und Aktionen – auch im Hinblick auf die Montage des Films – werden behandelt.



MONTAGE 1 - GRUNDLAGEN

UE 3 – Übungsseminar – **3 Termine** à 8 Stunden

Notwendige Kenntnisse der Regie von der Montage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Cutter. -Schnittrhythmus, Schnitt dramaturgie, Schnittstile- und Begriffe -Was kann ein Schnitt erzählen/mitteilen, was sind seine Grenzen? -Einführung in die Praxis des non – linearen Schnitts (Avid, Final Cut Pro) und der Schnittassistenzarbeit (u.a. Schnittorganisation, Tonanlegen) -Anwenden der Montageprinzipien am Schnittplatz, Erfahrungsaustausch aus den BETA-Projekten, Auswertung, weitere Anwendung -Berücksichtigung der Schnittarbeiten bei der Auflösung und bei den Dreharbeiten.

GENRE

UE 2 – Übungsseminar – **2 Termine** à 8 Stunden

Dieses Seminar gibt einen Überblick über bedeutsame Genres (Film Noir, Western, Melodram...) und ihre charakteristischen Merkmale (Stimmung, Figuren, Erzählstrukturen), ihre spezifischen Charakteristiken (Tonebene, Ausstattung) anhand von Filmbeispielen.

TON, MUSIK & RYTHMUS

UE 2 – Übungsseminar – **2 Termine** à 8 Stunden

Der Kurs erforscht praktisch auditive Aspekte der Filmgestaltung (Sprache, Geräusche, unbewusste Wahrnehmung, Atmosphäre) -technisches Grundwissen von Aufnahme und Nachvertonung -Funktion von Musik im Film und darauf aufbauend das Zusammenspiel von Musik, Bild, Schauspiel -Einsatz von Soundeffekten sowie Geräuschen und Tonatmosphären -Funktion von VoiceOver und Synchronisation.

CASTING 2

UE 2 – Übungsseminar – **2 Termine** à 8 Stunden

Aufbauend auf Casting I werden in praktischen Übungen Castingssituationen, der Umgang mit Schauspielern und der Aufbau eines Castings erprobt. Zugleich werden die Castings für den Erstjahresfilm durchgeplant.

AUFLÖSUNG ERSTJAHRESFILM (ALPHA)

UE 1 + 1 WE- Praxis - **1 Termin** à 8 Stunden + **1 Wochenende**

Gemeinsam mit dem Kamerakurs werden die Drehbücher für den Erstjahresfilm (Alpha-Projekt) aufgelöst.

ERSTJAHRESFILM – ALPHA PROJEKT

zusätzliche Vorbereitung und Durchführung im Team

Planung, Vorbereitung, Durchführung und Postproduktion der Erstjahresfilme (Alpha-Projekte).



Zusätzlich zu den Seminaren findet lehrgangsübergreifend der Aufbaukurs statt.

FILMLOOK

UE 2 – Übungsseminar – 2 Termine à 8 Stunden

Allzu häufig wird, um die Idee eines Films zu erklären, zuerst einmal von der geplanten Art der Umsetzung gesprochen. Vom Genre oder dem Format.

Andersherum wird hier, ausgehend von den aktuellen Projekten gefragt: Mit welchen Zielen und Mitteln kann die Regie gemeinsam mit Kamera, Szenografie und Montage die Voraussetzungen für einen geschlossenen Stil schaffen, die dem Kern, dem Thema des Films, gerecht werden und ihn präzise transportieren?

SCHAUSPIEL 2 – SCHAUSPIELFÜHRUNG UND SELBSTERFAHRUNG

UE 5 – Übungsseminar – 5 Termine à 8 Stunden

Durch eine Auswertung der Dreherfahrungen und durch praktische Übungen vor der Gruppe mit Schauspielern und Laien werden weitere Erfahrungen zur Schauspielführung gesammelt. Des Weiteren erlebt der Kursteilnehmer selbst in der Rolle des Schauspielers wie Regieanweisungen und Inszenierungsübungen wirken. Um den Figuren Leben zu geben, werden unterschiedliche Methoden der Charakterentwicklung (Drehbuch- und innere Recherche, mögliche biografische Hintergründe der Figur, usw.) erarbeitet.

DRAMATURGIE – ADAPTION UND AUTORENSCHAFT

UE 3 – Übungsseminar – 3 Termine à 8 Stunden

Bei diesem Seminar geht es um die Überprüfung von Literatur auf ihre Tauglichkeit als Filmmaterial und um die Vorbereitung einer Adaption. Anhand von kurzen Passagen werden die Ähnlichkeiten und Unterschiede von Drehbüchern und Novellen definiert. Anhand von klassischen Literaturverfilmungen (z.B. „Lolita“) werden Analysen erstellt und die Form der Umsetzungen besprochen. Was bedeuten die unterschiedlichen Erzählformen in der Literatur für den Film (u.a. Roman, Lyrik und Fabel, sowie die vorkommenden Figuren und Erzählperspektiven)?

ERSTJAHRESFILM (ALPHA) ABNAHME

Zusatztermin

Abnahme der Erstjahresfilme (Alpha) mit allen Departments

MONTAGE 2

UE 4 – Übungsseminar – 4 Termine à 8 Stunden

Es werden weitere fachspezifische Begriffe:

- Non-linearer, analoger, digitaler Schnitt – MAZ - FAZ
und theoretische Ansätze vorgestellt, sowie mit Montagetechniken experimentiert:
- Fotomontage – Textmontage - Materialmontage etc.

Anhand der Erstjahresfilme (Alpha-Filme) finden gemeinsam mit der Montageklasse Testscreenings statt und erste Feedbacks werden gegeben.

Des Weiteren werden wir folgende Fragen beleuchten:

- Welche Möglichkeit bietet die Bildnachbearbeitung im Hinblick auf Farbkorrektur und Filmlookgestaltung?
- Wie aufwendig und lohnend können nachträgliche Animationen sein?
- Welche verschiedenen Formen von Typo-Animationen, Vor- und Abspannstile etc. gibt es?
- Zusammenarbeit mit CutterInnen und Erfahrungsaustausch.

PRAXIS: INSZENIERUNGSÜBUNGEN

UE 3 – Praxisseminar – 3 Termine à 8 Stunden

Anhand unterschiedlicher Szenen proben wir die Inszenierung besonders im Hinblick auf Spannungsaufbau.

CASTING 3

UE 3 – Übungsseminar – 3 Termine à 8 Stunden

Anhand der Alpha Filme werden wir auswerten, wie unsere Castings verlaufen sind und nach welchen Kriterien wir letztlich die Rollen besetzt haben. Weitere Punkte sind die Kommunikation zwischen der Regie und dem Cast. Abgerundet wird das Seminar durch praktische Übungen anhand von Beispielszenen.



STOFFENTWICKLUNG ZWEITJAHRESFILM - BETA

UE 2 + 5 – Praxisübung – 2 Termine à 8 Stunden + 5 Termine à 8 Stunden zusätzlich

Gemeinsam mit dem Drehbuch- und dem Produktionskurs entwickeln wir die Drehbücher für den Zweitjahresfilm (Beta-Projekt). Hier geht es besonders darum von Beginn an alle dramaturgischen wie produktionsrelevanten Aspekte und Notwendigkeiten in die Stoffentwicklung einfließen zu lassen.

PRODUKTION 2

UE 2 – Übungsseminar – 2 Termine à 8 Stunden

Wir beschäftigen uns mit den fünf Phasen der Filmproduktion und setzen uns mit verschiedenen Finanzierungsmodellen auseinander (Förderung, Crowdfunding etc.). Zudem betrachten wir verschiedene Möglichkeiten der Auswertung.

WERKSTATTGESPRÄCHE REGIE 1

UE 2 - Praxis – 2 Termine à 8 Stunden

Zu Werkstattgesprächen werden Regisseure in den Kurs eingeladen.

MIS EN SCÈNE 2

UE 8 – Übungsseminar – 8 Termine à 8 Stunden

Mis en Scène ist ein weit verbreiteter Begriff, der hier im folgenden Lernblock strukturiert wird:

1. Storyboard : Einsatz eines Storyboards und praktischer Umgang. Unterschiedliche Formen eines Storyboards und Einsatzmöglichkeiten.
2. Lichtsetzung und –Gestaltung: Im Hinblick auf den Stil eines Films wird theoretisch und praktisch geprüft, mit welchen Mitteln ästhetisch und atmosphärisch das Licht eingesetzt wird.
3. Szenographie:
 - Welche Bereiche umfasst die Szenographie?
 - Notwendigkeit eines guten Location-Scouting
 - Ausstattungsfragen unter dem Aspekt seiner erzählerischen Möglichkeiten
4. Blocking: In welchen Positionen kann man die Schauspieler/innen sinn- und eindrucksvoll im Zusammenhang mit Licht und Szenenbild zur Kamera inszenieren?
5. Filmbeispiele: Anhand von sehr unterschiedlichen Stilrichtungen in Filmen wird untersucht, welche Mittel hier verwendet und wie diese umgesetzt wurden. Was ist jeweils ausschlaggebend für den Stil eines Films?



PITCHING 1

UE 1 – Praxis – 1 Termine à 8 Stunden

Welche Kriterien müssen Log Line, Synopsis, Exposé, Treatment hinsichtlich eines Pitching erfüllen?

PITCHING ZWEITJAHRESFILM (BETA)

Zusatztermin

Gemeinsam mit allen Departments werden wir die Stoffe des Zweitjahresfilms (Beta) vorstellen.

MONTAGE 3

UE 3 – Übungsseminar – 3 Termine à 8 Stunden

Im dritten Montageseminar beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Montagearten (Fotomontage, Textmontage, Materialmontage etc.) und vertiefen weiter unsere Kenntnisse in der Bildbearbeitung, Farbkorrektur sowie den Einsatz von Effekten, Animation, Trick, VFX und CGI .

AUFLÖSUNG ZWEITJAHRESFILM (BETA)

Zusatztermin - Praxis – nach Absprache mit dem Kamerakurs

Gemeinsam mit dem Kamerakurs werden die Drehbücher für den Zweitjahresfilm (Beta-Projekt) aufgelöst.

ZWEITJAHRESFILM – BETA PROJEKT

UE 2 - Praxis - 2 Termine à 8 Stunden + zusätzliche Vorbereitung in Eigenplanung

Planung, Vorbereitung, Durchführung und Postproduktion der Zweitjahresfilme (Beta-Projekte).



PRODUKTION 3

UE 2 – Übungsseminar – 2 Termine à 8 Stunden

Wir erarbeiten uns einen Überblick über die aktuelle Filmlandschaft. Wer ist wer? Welche Sender, Verleihe, Fördergremien gibt es? Wie mache ich eine Marktanalyse.

MIS EN SCÈNE 3

UE 2 – Übungsseminar – 2 Termine à 8 Stunden

Im dritten Teil der Mis en Scène Seminare geht es um Licht und Farbe.

SCHAUSPIEL 3: THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER INSZENIERUNG

UE 4 – Praxisseminar – 4 Termine à 8 Stunden

Wir wollen die Inszenierung hinsichtlich der Filmtheorie und Philosophie beleuchten. Anregungen und Grundlagen finden wir bei Bordwell, Deleuze, Žižek, Apparatus

SETPSYCHOLOGIE 2

UE 2 – Übungsseminar – 2 Termine à 8 Stunden

Am Beispiel unserer Erfahrungen mit den Beta-Filmen betrachten wir die Hierarchien, die Struktur und die Kommunikation am Set.

KUNSTGESCHICHTE

UE 2 – Übungsseminar – 2 Termine à 8 Stunden

Das Wissen um die Hauptepochen der Kunstentwicklung ist notwendig.

Die Stilkunde wird als Schlüssel zu Symbolen und Metaphern der Ikonographie, zu Techniken und Themen der visuellen Gestaltung betrachtet. Die Geschichte der Kunst ist unlösbar vom kulturellen und gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang.

Schwerpunkte sind hierbei filmrelevante Epochen, z.B. der Surrealismus. Das Seminar gibt eine Einführung in die Geschichte und die Stilepochen des Films. Die Teilnehmer werden befähigt, Zusammenhänge zwischen der Gestaltung und Wirkung von Filmen innerhalb des kulturellen Kontextes zu begreifen.

Die Wandlung der Filmästhetik wird anhand von Beispielen vermittelt, insbesondere die länderspezifischen Besonderheiten.



FILMGESCHICHTE 1

UE 4 – Übungsseminar – 4 Termine à 8 Stunden

Auf einer Reise von den ersten bewegten Bildern bis heute analysieren wir die verschiedenen Epochen und Stile und werden die Arbeitsweisen und die Handschriften der großen Regisseur_Innen herausarbeiten.

ZWEITJAHRESFILM (BETA) ABNAHME

Zusatztermin

Abnahme der Zweitjahresfilme (Beta) mit allen Departments.



STOFFENTWICKLUNG DRITTJAHRESFILM - GAMMA

UE 1 + 5 – Praxisübung – 1 Termin à 8 Stunden + 5 Termine à 8 Stunden zusätzlich

Gemeinsam mit dem Drehbuch- und dem Produktionskurs entwickeln wir die Drehbücher für den Drittjahresfilm (Gamma-Projekt). Hier geht es besonders darum von Beginn an alle dramaturgischen wie produktionsrelevanten Aspekte und Notwendigkeiten in die Stoffentwicklung einfließen zu lassen.

POSTPRODUKTION

UE 2 – Übungsseminar – 2 Termine à 8 Stunden

Planung, Organisation und Grundlagen der Postproduktion und ihrer einzelnen Schritte.

FILMRECHT

UE 2 – Übungsseminar – 2 Termine à 8 Stunden

Urheberrecht, Arbeitsrecht, Vertragsrecht und weitere gesetzliche Vorgaben, die für eine Filmproduktion eine zentrale Rolle spielen können.

WERKSTATTGESPRÄCHE REGIE 2

UE 1 - Praxis – 1 Termin à 8 Stunden

Zu Werkstattgesprächen werden Regisseure in den Kurs eingeladen.

FILMGESCHICHTE 2

UE 4 – Übungsseminar – 4 Termine à 8 Stunden

Fortsetzung des im letzten Semester begonnenen Seminars zur Filmgeschichte.

DRAMATURGIE 2

UE 3 – Übungsseminar – 3 Termine à 8 Stunden

Wir beschäftigen uns mit den verschiedenen Formaten und Formen wie Kurzfilm, Mittellangfilm, Langfilm, Episodenfilm, Experimentalfilm etc. Zudem kann das Seminar zur Vorbereitung eines Abschlussfilmes (optional) genutzt werden



PITCHING 2

UE 2 – Praxis – 2 Termine à 8 Stunden + Zusatztermin

Wie stelle ich eine Filmidee erfolgreich vor. In praktischer Arbeit werden wir uns unsere Filmprojekt gegenseitig „pitchen“.

PITCHING DRITTJAHRESFILME (GAMMA)

Zusatztermin

Gemeinsam mit allen Departments werden wir die Stoffe des Drittjahresfilms (Gamma) vorstellen.

STILBILDUNG

UE 3 – Praxis – 3 Termine à 8 Stunden

In diesem Seminar wollen wir unsere eigene Handschrift entwickeln und definieren. Die Übungen werden immer wieder durch Feedback und Diskussionen im Seminar ergänzt.

AUFLÖSUNG DRITTJAHRESFILM (GAMMA)

Zusatztermin - Praxis – nach Absprache mit dem Kamerakurs

Gemeinsam mit dem Kamerakurs werden die Drehbücher für den Drittjahresfilm (Gamma-Projekt) aufgelöst.

DRITTJAHRESFILM: GAMMA-PROJEKT

UE 2 - Praxis - 2 Termine à 8 Stunden + zusätzliche Vorbereitung in Eigenplanung

Planung, Vorbereitung und Durchführung der Drittjahresfilme (Gamma-Projekte).



DRITTJAHRESFILM (GAMMA) ABNAHME

Zusatztermin

Abnahme der Drittjahresfilme (Gamma) mit allen Departments

ABSCHLUSSZEREMONIE

Verabschiedung der Regieklasse und Zeugnisübergabe

ABSCHLUSSFILM & MASTER CLASS

Optional kann im vierten Jahr ein Abschlussfilm vorbereitet und durchgeführt werden. Zusätzlich kann der Kurs, wenn gewünscht, nach Ablauf des Studiums eine einjährige Master Class bilden.

